



**Datenblatt
der Sicherheit**
MSDS-MPK03-DE

Erstellungsdatum: Januar 2013
Überarbeitungsdatum: Aug 2022
Version: 06

www.dynabio.eu

RUBRIK 1 - Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens bzw. der Firma

1.1. Produkt-Identifikator

Name des Produkts : MucoPAP-F

Katalognummer: MPK03

REACH-Registrierungsnummer: Es gibt keine Registrierungsnummer für diesen Stoff, weil der Stoff oder seine Verwendung von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

CAS-Nummer: -

EG-Nummer: -

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Neugeborenencreening auf Mukoviszidose

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: DYNABIO S.A.

Luminy Biotech Entreprises
163, avenue de Luminy - Case 922
13288 Marseille Cedex 9
FRANCE

Telefon: +33 (0)486 94 85 04 (Montag bis Freitag / 9:00 - 17:00 Uhr)

E-Mail-Adresse: communication@dynabio.eu

1.4. Notrufnummer

| Land | Zentrum | Notrufnummer |
|-------------|----------------------------------------------|-----------------|
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | +43 1 406 43 43 |
| Deutschland | Giftnotruf Berlin | +49 30 192 40 |
| | Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn | +49 228 192 40 |
| | Giftnotruf Erfurt | +49 361 730 730 |
| | Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg | +49 761 192 40 |
| | Giftinformationszentrum-Nord | +49 551 19240 |

| | | |
|--|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| | Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen Giftnotruf München | +49 6131 192 40 +49 (0)89 192 40 |
|--|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

RUBRIK 2 - Identifizierung der Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Gemisch ist nicht gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Elemente der Kennzeichnung

Dieses Gemisch ist nicht gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.3. Andere Gefahren

Diese Mischung enthält keine Verbindungen, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in einer Menge von 0,1% oder mehr eingestuft werden.

Biologisches Risiko

Dieses Kit enthält einen Standardbereich und formulierte Kontrollen auf der Basis von Rinderhämoglobin. Dieses Kit enthält außerdem biotinylierte Antikörper, die auf Kaninchenserum basieren. Der Verdünnungspuffer, die biotinylierten Antikörper, der Testansatz, die Kontrollen und die Platten enthalten Rinderserumalbumin.

Serum tierischen Ursprungs kann infektiös sein und sollte als potenzielles biologisches Risiko betrachtet werden. Es gibt keine Testmethode, die die Sicherheit gewährleisten kann, dass Produkte von Tieren nicht infektiös sind.

RUBRIK 3 - Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischungen

Es gibt keine Bestandteile, die nach den geltenden Vorschriften gemeldet werden müssen.

RUBRIK 4 - Erste Hilfe

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Ratschläge

Dieses Sicherheitsdatenblatt dem verantwortlichen Arzt vorlegen. Sofort einen Arzt konsultieren.

Einatmen

Das Opfer an die frische Luft bringen. Bei erschwelter Atmung Sauerstoff verabreichen. Wenn keine Atmung vorhanden ist, künstliche Beatmung durchführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen und mindestens 15 Minuten lang mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Handschuhe, Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Reizungen oder Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Auf ausreichende Spülung auch unter den Augenlidern achten. Sofort einen Arzt konsultieren.

Verschlucken

Bei Verschlucken, und nur wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt oder eine Giftnotrufzentrale aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf eventuell erforderliche sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlungen

Keine Informationen verfügbar.

RUBRIK 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Trockenchemikalie, alkoholbeständiger Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Wenn eine Brandbekämpfung erforderlich ist, ein normgerechtes umluftunabhängiges Atemgerät und eine Ganzkörperschutzausrüstung tragen.

RUBRIK 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8). Die Bildung von Aerosolen vermeiden. Dämpfe, Nebel oder Gase nicht einatmen. Für geeignete Belüftung sorgen. Staub nicht einatmen.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden.

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und e Reinigung

Aufnehmen und entsorgen, ohne Staub zu erzeugen. Aufkehren und aufschaukeln. In einem geschlossenen und für die Entsorgung geeigneten Behälter aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen in Abschnitt 13.

RUBRIK 7 - Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut. Nach dem Umgang mit dem Material die Hände waschen. Nicht trinken, essen oder rauchen. Nicht in den Mund pipettieren. Die Bildung von Staub und Aerosolen vermeiden. Bei Staubbildung für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten

Bewahren Sie die Behälter gut verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf. Die empfohlene Lagertemperatur beträgt +2°C bis +8 °C.

7.3. Besondere Endverwendung(en)

Es wird nur die in Abschnitt 1.2 festgelegte Verwendung empfohlen.

RUBRIK 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Kontrollparameter

Bestandteile mit einem Arbeitsplatzgrenzwert:

| CAS-Nummer | Name | In der Komponente vorhanden | Gewichteter Durchschnitt über die Zeit (TWA) |
|------------|----------------|-----------------------------|----------------------------------------------|
| 56-81-5 | Glycerin (10%) | Streptavidine-europium | 10 mg/m ³ (8 Stunden) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

Handhaben Sie in Übereinstimmung mit der guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraxis. Waschen Sie sich in jeder Pause und am Ende des Arbeitstages die Hände.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie einen Augenschutz, der nach den entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder EN 166 getestet und zugelassen ist, wie z. B. eine Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Tragen Sie Schutzhandschuhe. Handschuhe vor Gebrauch inspizieren. Handschuhe mit einer geeigneten Technik ausziehen (ohne die Außenfläche der Handschuhe zu berühren), um Hautkontakt mit dem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und der guten Laborpraxis entsorgen. Hände waschen und abtrocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EEC und der abgeleiteten Norm EN374 erfüllen.

Schutz des Körpers

Tragen Sie einen Laborkittel oder eine Schutzkleidung, die möglichst undurchlässig ist. Die Art der Schutzausrüstung sollte entsprechend der Konzentration und Menge des Gefahrstoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

RUBRIK 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(a) Aspekt

| Komponenten | Physischer Zustand | Farbe |
|-------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|
| Standardsortiment rhPAP / Interne Kontrollen | Papier | Braune Flecken auf weißem Papier |
| Biotinylierte Antikörper gegen hPAP | Solide | Braun |
| Verdünnungspuffer | Flüssigkeit | Transparent |
| Streptavidin-Europium- Konjugat | Flüssigkeit | Transparent |
| Entwicklungslösung | Flüssigkeit | Transparent |
| Tween 20 (10%) | Flüssigkeit | Leicht gelb |
| PBS-Tablette | Solide | Weiß |

| | | |
|-----------------------------------|------------|-------------|
| Platte mit 8 x 12 Vertiefungen | Kunststoff | Transparent |
|-----------------------------------|------------|-------------|

| | |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| (b) Geruch | Keine Daten verfügbar |
| (c) Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| (d) pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| (e) Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| (f) Siedepunkt/Siedebereich | Keine Daten verfügbar |
| (g) Flammpunkt | Nicht anwendbar |
| (h) Verdampfungsrate | Keine Daten verfügbar |
| (i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten verfügbar |
| (j) Hohe und niedrige Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar |
| (k) Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| (l) Dampfdichte | Keine Daten verfügbar |
| (m) Relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| (n) Löslichkeit | Löslich in Wasser |
| (o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| (p) Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| (q) Temperatur der Zersetzung | Keine Daten verfügbar |
| (r) Viskosität | Keine Daten verfügbar |
| (s) Explosive Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| (t) Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Informationen

Keine Informationen verfügbar.

RUBRIK 10 - Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Falle eines Brandes könnte giftiges Gas aus der Verbrennung des Verpackungsmaterials austreten.

RUBRIK 11 - Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen

| | |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (a) Akute Toxizität | Keine Daten verfügbar |
| (b) Hautkorrosion/-reizung | Keine Daten verfügbar |
| (c) Schwere Augenverletzungen/-reizungen | Keine Daten verfügbar |
| (d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut | Keine Daten verfügbar |
| (e) Keimzell-Mutagenität | Keine Daten verfügbar |
| (f) Karzinogenität | Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Menge von 0,1 % oder mehr vorhanden ist, wurde von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen identifiziert. |
| (g) Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar |
| (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition | Keine Daten verfügbar |
| (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition | Keine Daten verfügbar |
| (j) Gefahr durch Aspiration | Keine Daten verfügbar |
| (k) Zusätzliche Informationen | RTECS: nicht verfügbar Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand wurden die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht untersucht. |

RUBRIK 12 - Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Rückstände nicht in die Kanalisation werfen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten. Aufgrund der Wasserlöslichkeit wahrscheinlich mobil in der Umwelt. Sehr mobil in Böden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Verbindungen, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in einer Menge von 0,1% oder mehr eingestuft werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

RUBRIK 13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Dieses Produkt darf nicht in die Umwelt gelangen.

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Richtlinien für Abfall und Sondermüll entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen sollten wie unbenutzte Produkte entsorgt werden.

RUBRIK 14 - Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder Identifikationsnummer

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.2. Offizielle UN-Bezeichnung für die Beförderung

ADR/RID: Ungefährlich

IMDG: Ungefährlich

IATA: Ungefährlich

14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.5. Gefahren für die Umwelt

ADR/RID: nein

IMDG

IATA: nein

Meeresverschmutzung: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

RUBRIK 15 - Angaben zu den Vorschriften

15.1 Besondere Vorschriften/Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Dieses Sicherheitsdatenblatt steht im Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2. Beurteilung der chemischen Sicherheit

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

RUBRIK 16 - Sonstige Informationen

Dokument

Erstellungsdatum: Januar 2013

Überarbeitet am: 09 Juli 2020

Zusammenfassung der Änderungen:

Februar 2017 - Version 2: Absatz über biologische Gefahren geändert und Paginierung hinzugefügt

März 2019 - Version 3: Hinzufügen der Konzepte Revisionsdatum und Version

Juli 2020 - Version 4: Formatierung nach der EG-Verordnung Nr. 1907/2006

August 2022 - Version 6: Änderung der Kontakte: E-Mail-Adressen und Webseitenadresse (Abschnitt 1.3)

Legende

ADR - European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

CAS - Chemical Abstracts Service

CE / EC - Europäische Gemeinschaft / European Community

IARC - International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)

ICAO/IATA - International Civil Aviation Organization/International Air Transport Association (Internationale Zivilluftfahrtorganisation/Internationaler Luftverkehrsverband)

IMO/IMDG - International Maritime Organization/International Maritime Dangerous Goods Code (Internationale Seeschiffahrtsorganisation/Internationaler Code für gefährliche Güter)

NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health (Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit)

PBT - Persistent, Bioakkumulativ, Toxisch

vPvB - very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances (Register der toxischen Wirkungen chemischer Stoffe)

TWA - Time weighted Average (Zeitgewichteter Durchschnitt)

EU / EU - Europäische Union / European Union

Haftungsausschluss

Unbegrenzte Kopierberechtigung nur für den internen Gebrauch.

Die obigen Informationen sind nach unserem derzeitigen Kenntnis- und Informationsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Diese Informationen dienen lediglich als Anhaltspunkt für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und das Inverkehrbringen des Stoffes und sind nicht als Garantie oder Qualitätssicherung zu verstehen.

Dynabio S.A. kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.

Ende des Sicherheitsdatenblattes